

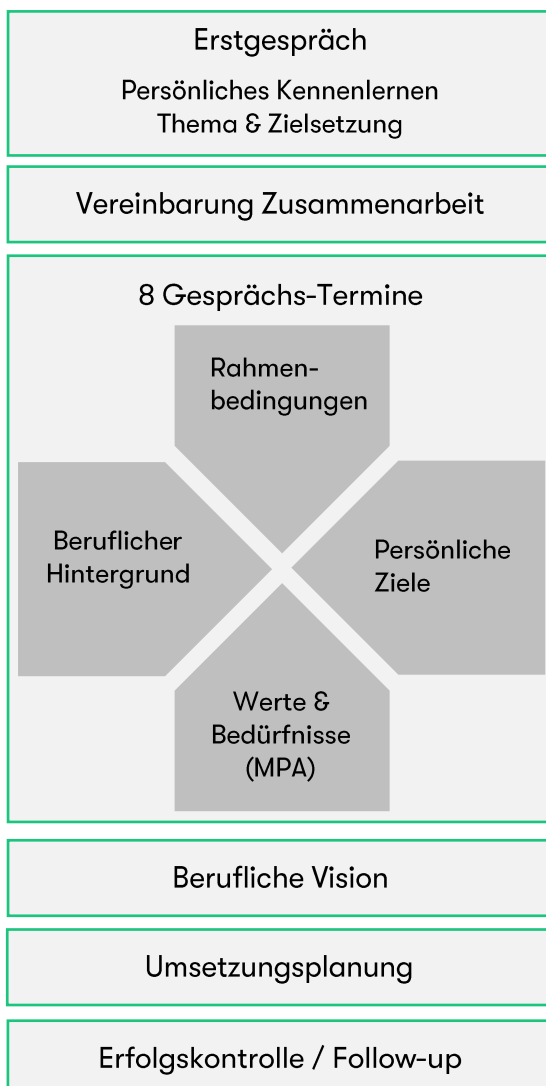


STANDORTBESTIMMUNG

«Erfolg im Beruf» lässt sich unterschiedlich interpretieren, und zunehmend gibt es mehr Möglichkeiten. Normen und Konventionen treten in den Hintergrund, die Freiheiten im Gestalten der Karriere steigen. Dabei können auch irritierende Situationen entstehen: Wie gelingt es, in einem neuen Fachbereich Fuss zu fassen? Welche Gebiete interessieren mich überhaupt? Was ist meine mittel- und langfristige berufliche Planung?

In einer Standortbestimmung erarbeiten Sie für sich persönlich die wesentlichen Elemente, damit Sie diese Fragen beantworten können. Konkret befassen sie sich mit Ihrer beruflichen Sozialisation, Ihren Werten und Bedürfnissen, den aktuellen Rahmenbedingungen und Ihren persönlichen Zielen. Als Ergebnis formulieren Sie Ihre berufliche Vision und nehmen die ersten Schritte für deren Umsetzung auf.

Ablauf einer Standortbestimmung:



Ziele:

- Eigene Bedürfnisse im beruflichen Kontext erkennen und reflektieren
- Möglichkeiten für die berufliche Entwicklung konkretisieren
- Stellenwert der Arbeit festlegen
- Sicherheit gewinnen für den weiteren beruflichen Weg

Zielgruppen:

- Personen vor / in der Phase einer beruflichen Neuorientierung

Umfang:

- Erstgespräch
- 8 Gesprächstermine
- Gegebenenfalls Einsatz von MPA oder anderen Instrumenten zur Klärung der persönlichen Bedürfnisse bei der Arbeit
- Abschlussgespräch